

Bündnis Innovation in der Daseinsvorsorge



Wissensvernetzung
Weser-Ems



Gefördert durch das
Land Niedersachsen



Projektvorstellung
Salzbergen, 01.10.2019



Inhaltsübersicht

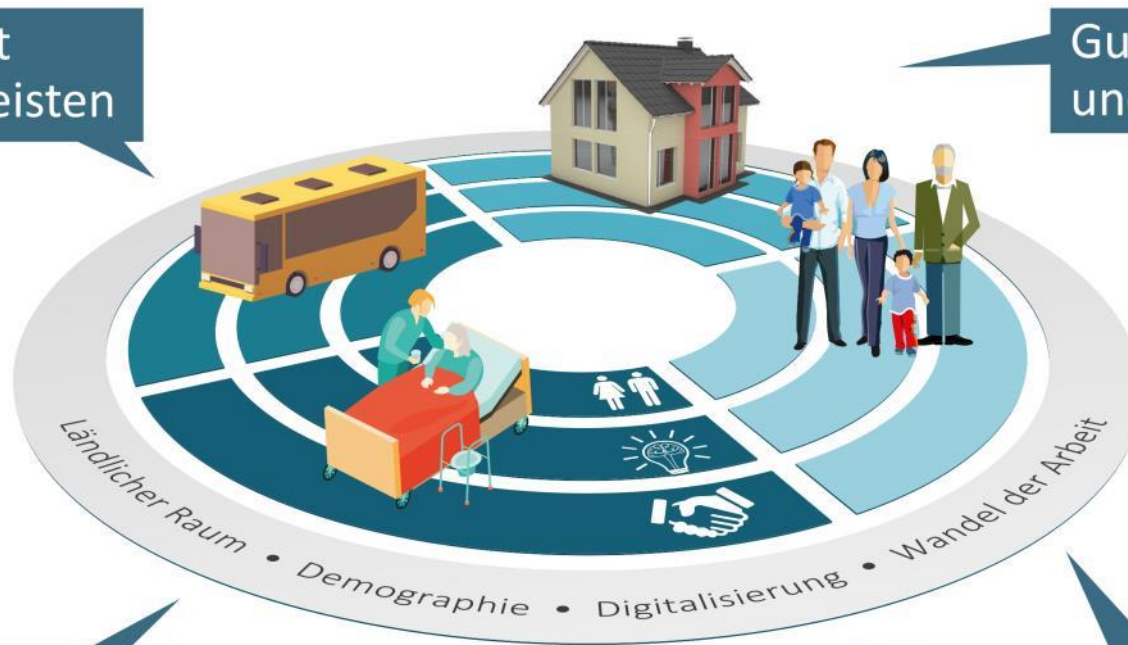
- Handlungsfelder
- Ausrichtung / Handlungsansätze
- Wesentliche Aktivitäten und Zentrale Erkenntnisse
- Weiterer „Fahrplan“
- Aufgabe Servicestelle



Handlungsfelder

Mobilität
gewährleisten

Gut wohnen
und leben



Gesundheit und
Pflege sichern

Zusammenleben
gemeinsam gestalten



Gesundheit und Pflege – Ausrichtung / Handlungsansätze

- Medizinisches und Pflegepersonal
- Patientenbezogene Ansätze
- Schnittstellen und Strukturen
- Versorgungseinrichtungen
und -angebote
- Krankenhausentwicklung abstimmen





Mobilität – Ausrichtung / Handlungsansätze

- Transparenz, Information und Kommunikation
- Zielgruppenspezifische neue und umweltfreundliche Angebote
- „Letzte Meile“-Lösungen
- Schiene-Bus-Grundnetz schaffen
- Planungen abstimmen





Wohnen – Ausrichtung / Handlungsansätze

- (Barrierefreie) Wohnungen für alle
- Gebäudestrukturen auf künftige Bevölkerungsstruktur ausrichten
- Innovative Wohnkonzepte erproben
- (Länger) Zuhause bleiben
- Kooperation in der Siedlungsentwicklung





Zusammenleben – Ausrichtung / Handlungsansätze

- Zielgruppen systematisch aktivieren
- Migrantinnen und Migranten einbinden
- Soziale Strukturen stärken
- Frühwarnsystem / kritische Entwicklungen analysieren
- Neue / digitale Formen der Teilhabe erproben





Wesentliche Aktivitäten



Publikationen



Veranstaltungen



Netzwerken



140

Projektideen



13

Auftaktveranstaltungen
(700+ Teilnehmer)



3

Expertentreffen
(80+ Teilnehmer)

Veranstaltungen



160

Gute Beispiele



3

Eindeutige Prioritäten

- *Medizinisches und Pflegepersonal*
- *Langer Verbleib im häusl. Umfeld*
- *Besondere Zielgruppe aktivieren*



59

Hemmnisse



Gute Beispiele aus der Region: Medizinisches und Pflegepersonal

- Ausbildungsmöglichkeiten schaffen und verbessern
 - Land erleben: Kursangebote für Medizinstudenten, um den Beruf des Allgemeinmediziners auf dem Land zu kommunizieren
 - Akademie Facultas Wittmund: Berufliche Bildung im Bereich Gesundheit und Pflege
 - Medical School Oldenburg
- Arbeitsbedingungen verbessern / Fachkräfte gewinnen
 - Landärztin/Landarzt gesucht! Metropolregion Nordwest: Unterstützungsangebot für die Suche nach Landärztinnen/Landärzten
 - Sicherstellungspraxis in Sögel im Emsland
 - Help4work – Caritas Emsland-Mitte Pflege

Gute Beispiele aus der Region: Verschiedene

- Senioren- und Pflegestützpunkte → in jedem teilnehmenden Landkreis/ Stadt vorhanden!!
- AWO-Pflegenotaufnahme und www.pflege-os.de



Gute Beispiele aus der Region: Langer Verbleib im häuslichen Umfeld/ Innovative Wohnkonzepte

- Neue Wohnformen
 - Senioren-WGs Goldenstedt
 - Forum gemeinschaftliches Wohnen: Neues Wohnen in Niedersachsen: Unterstützungsangebot für alle, die neue Wohnformen schaffen und verbindliche Nachbarschaft voranbringen wollen (viele Beispiele in der Datenbank)
 - Miambo.de: Portal für Wohnpartnerschaften in ganz Deutschlands
 - Patchwork-Hus Westerstede
- Mobile Versorgung
 - Fahrdienst „Einkaufen“ in Osnabrück
 - Mobiler Einkaufswagen in der Grafschaft Bentheim: kostenloser Einkaufsfahrdienst für nicht mehr mobile Senioren



Gute Beispiele aus der Region: Besondere Zielgruppen aktivieren

- Mobilisierung Jugendliche
 - LK Leer – Löppt Mitnanner!
 - Jugendbörse „Sei ein Mitmischer“ (Twist, Haren)
 - Service-Learning mit der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg und der Ehrenamtsagentur Oldenburg (:ehrensache)
- Speziell Senioren
 - „Antirost-Projekt“ Jever (kleine Haushaltsdienste von Senioren für Senioren)
 - Nachbarschaftshilfe „Barenburger Miteinander“ (AWO Emden)
 - „Wir für euch – Altwerden in Vrees“
 - Nachbarschaftshilfe des Bauvereins Leer e.V.
 - ...



2000

Förderleitfäden
(Print + Download)



2000

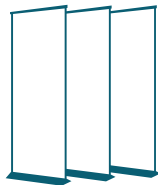
Flyer



1000

Masterpläne
(Print + Download)

Publikationen



3

Displays
(2x Roll-Up, 1x Stellwand)



15+

Presseberichte



Internet-Auftritt/
Geschäftspapiere



9/21

Regionalmanagements
Leader/ILE



17

17 Kontaktpersonen
in Landkreisen/Städten

Gesundheitsregionen
Niedersachsen

11/11

Gesundheitsregionen

Netzwerken



Landesseniorenrat

NIEDERSACHSENBÜRO
NEUES WOHNEN IM ALTER



LGLN/MB



BMWi-Netzwerk
Reallabore



Zentrale Erkenntnisse

- eindeutige regionale Prioritäten
- enge Verknüpfung der Handlungsfelder
- vielfältige Projektansätze/-ideen
- zahlreiche gute Beispiele/bewährte Lösungen
- qualifizierte Unterstützungsstrukturen/-instrumente
- bürgerschaftliches Engagement als „Schlüssel“
- Aktivitäten/Themen „voll im Trend“



Voll im Trend...Gesundheit / Pflege

„Gerade bei der Gesundheitsversorgung in ländlichen und strukturschwachen Gebieten wird es darauf ankommen, diese stärker über Sektorengrenzen hinweg zu organisieren und dabei regionale Aspekte wie Erreichbarkeit, digitale Vernetzung oder die Stärkung ehrenamtlicher Angebote in einem Gesamtzusammenhang zu betrachten. Hier ist eine enge Verzahnung der Akteure erforderlich.“

Wir empfehlen:

- „...auch zukünftig eine flächendeckende und wohnortnahe Versorgung sicher(zu)stellen.“
- „Flexible und innovative Instrumente ... sollten ausgebaut werden ... um Grenzen sowohl zwischen Versorgungssektoren als auch räumliche Entfernungen zu überwinden.“
- „Angebote im Bereich der Prävention oder ehrenamtliche Unterstützung wie Fahrdienste oder Sportangebote (sollten) gestärkt werden.“
- „Kommunen sollten mehr aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten bei der Ausrichtung der pflegerischen Angebote vor Ort im Rahmen der Versorgungsverträge erhalten.“

BMFSFJ: Unser Plan für Deutschland – Gleichwertige Lebensverhältnisse überall – Schlussfolgerungen. Berlin, 10.07.2019, S. 23



Voll im Trend...Mobilität

„Mobilität und Erreichbarkeit sind unverzichtbare, grundlegende Voraussetzungen für direkte menschliche Kontakte, gesellschaftliche Teilhabe, Beschäftigung und wirtschaftlichen Wohlstand.“

„Ein zuverlässiges Grundnetz mit gut geplanten Anschlussmöglichkeiten ist die Basis für die Sicherung der Erreichbarkeit.“

Wir empfehlen:

- „ein Mobilitätsmanagement in den Kommunen aufzubauen, zu fördern und den Austausch zu unterstützen.“
- „dass Länder und Kommunen im Sinne eines regionalen Mobilitätsmanagements aktiv kooperieren, um Verbindungen und Anschlüsse mit den angrenzenden Nachbarn zu optimieren.“
- „zusätzliche Expressverbindungen für den Berufsverkehr, wo möglich eine Taktverdichtung sowie Querverbindungen zur besseren Vernetzung im Umland und in peripheren Räumen.“

BMFSFJ: Unser Plan für Deutschland – Gleichwertige Lebensverhältnisse überall – Schlussfolgerungen. Berlin, 10.07.2019, S. 20



Voll im Trend...Wohnen

„Der Beitrag zur Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse wird künftig als Leitplanke Berücksichtigung finden (...) in einer konsequenten Bau- und Wohnungspolitik für bezahlbaren Wohnraum (...).“

„Eine nachhaltige Lösung muss die Stärkung der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit kommunaler Wohnungsunternehmen und Wohnungsgenossenschaften (kommunale Wohnungswirtschaft) in den Blick nehmen, die wichtige Akteure in der Stadt- und Regionalentwicklung sind.“

Bund, Länder und Kommunen haben sich darauf verständigt:

- investive Impulse für den Wohnungsbau zu setzen
- die Bezahlbarkeit des Wohnens zu sichern
- Baukosten zu senken

BMFSFJ: Unser Plan für Deutschland – Gleichwertige Lebensverhältnisse überall – Schlussfolgerungen. Berlin, 10.07.2019, S. 21



Voll im Trend...Soziales Miteinander

„Engagement, Ehrenamt und Demokratieförderung sind für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die nachhaltige Stärkung der Demokratie und damit für die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Teilen des Landes von entscheidender Bedeutung. (...) Die rechtlichen Rahmenbedingungen stellen oft Hürden für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement dar.“

Wir empfehlen:

- „den Auf- und Ausbau wohnortnaher hauptamtlicher Begleitstrukturen sowie digitale Angebote zur Erleichterung des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamtes“
- „zudem sollte durch jugendgerechte Beteiligungsformate die gesellschaftspolitische Teilhabe junger Menschen spürbar verbessert werden“
- „die Vereinfachung des Zuwendungs- und Gemeinnützigkeitsrechts für zivilgesellschaftliches Engagement und Ehrenamt“

BMFSFJ: Unser Plan für Deutschland – Gleichwertige Lebensverhältnisse überall – Schlussfolgerungen. Berlin, 10.07.2019, S. 14ff



Mobilität



Wohnen



Gesundheit/Pflege



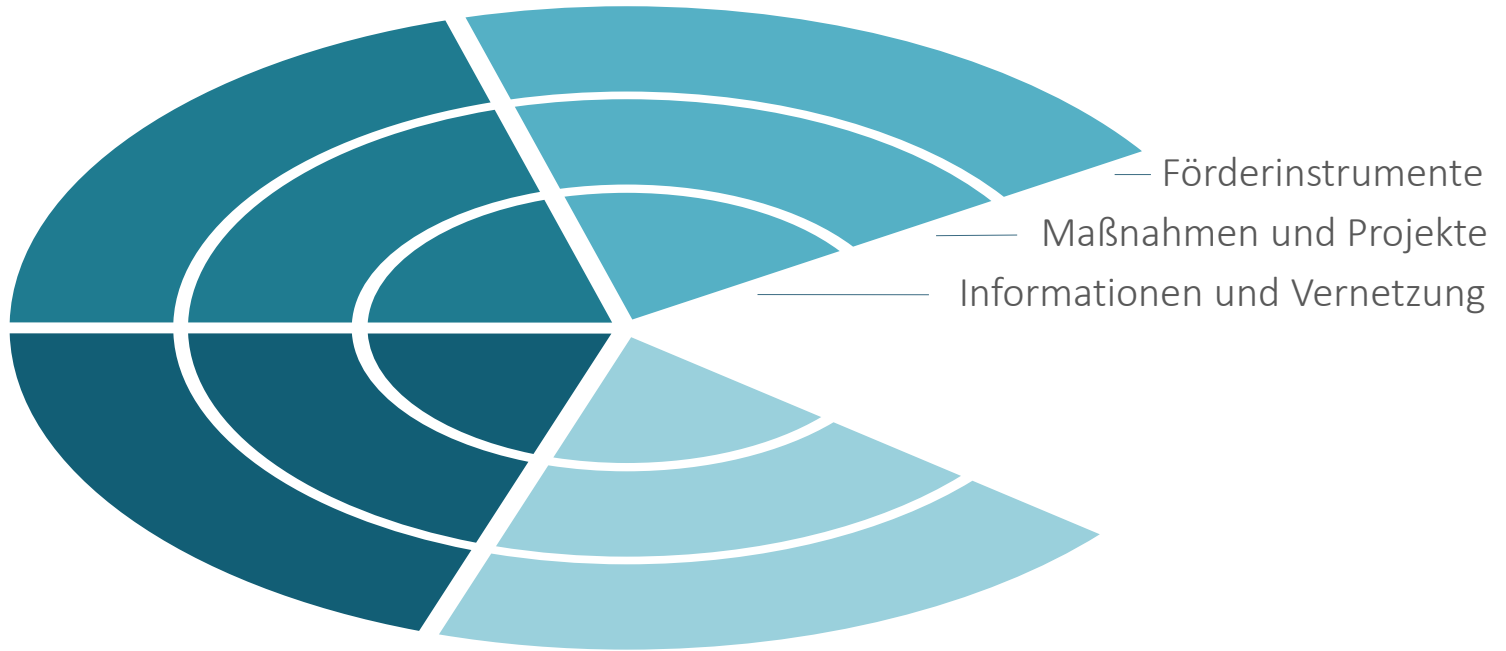
Soziales Miteinander



Mobilität



Wohnen



Gesundheit/Pflege



Soziales Miteinander



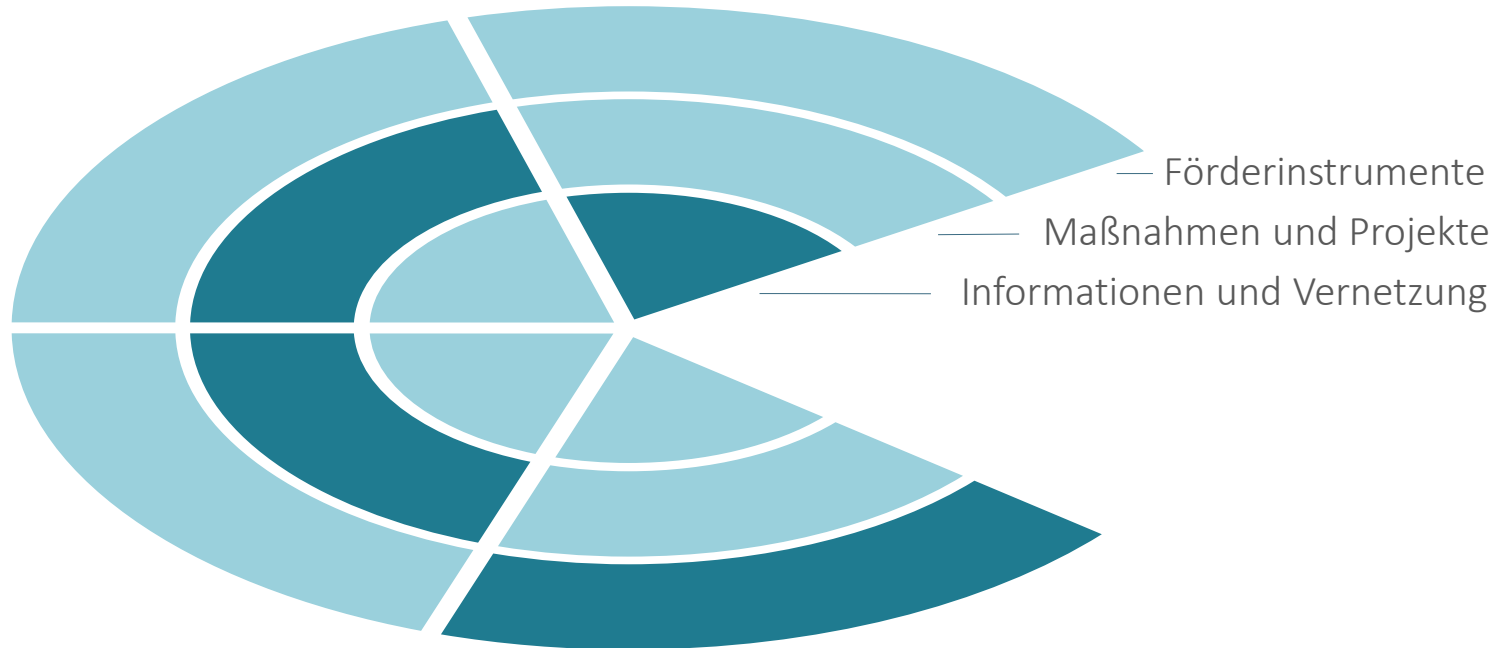
Mobilität

Schiene-Bus-Grundnetz
Haltestellen-Kataster



Wohnen

Vernetzung/Information



Gesundheit/Pflege

Pflegeportal
Telemedizin in die Regelversorgung



Soziales Miteinander

Ehrenamtsförderung
Mikro-Projektfonds



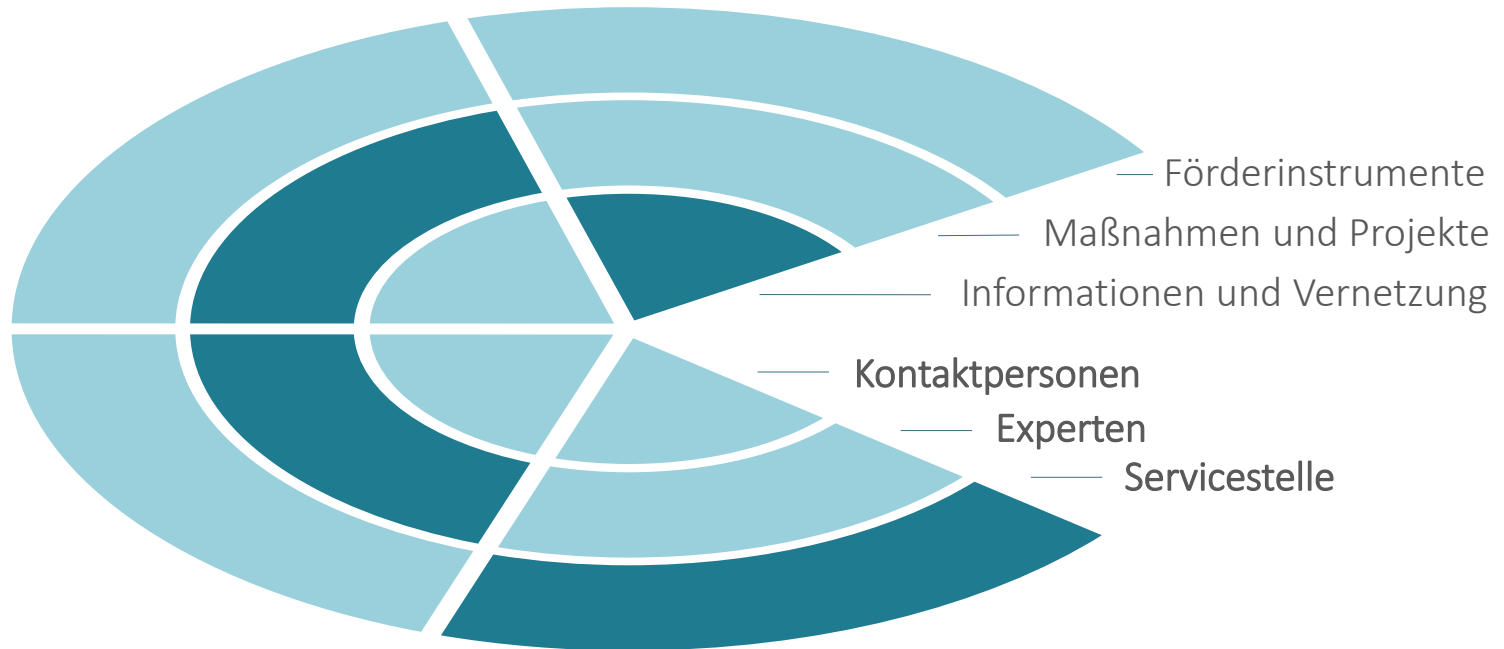
Mobilität

Schiene-Bus-Grundnetz (LK Cloppenburg)
Haltestellen-Kataster



Wohnen

Vernetzung/Information



Gesundheit/Pflege

Pflegeportal (LK Osnabrück)
Telemedizin in die Regelversorgung (LK Wesermarsch)

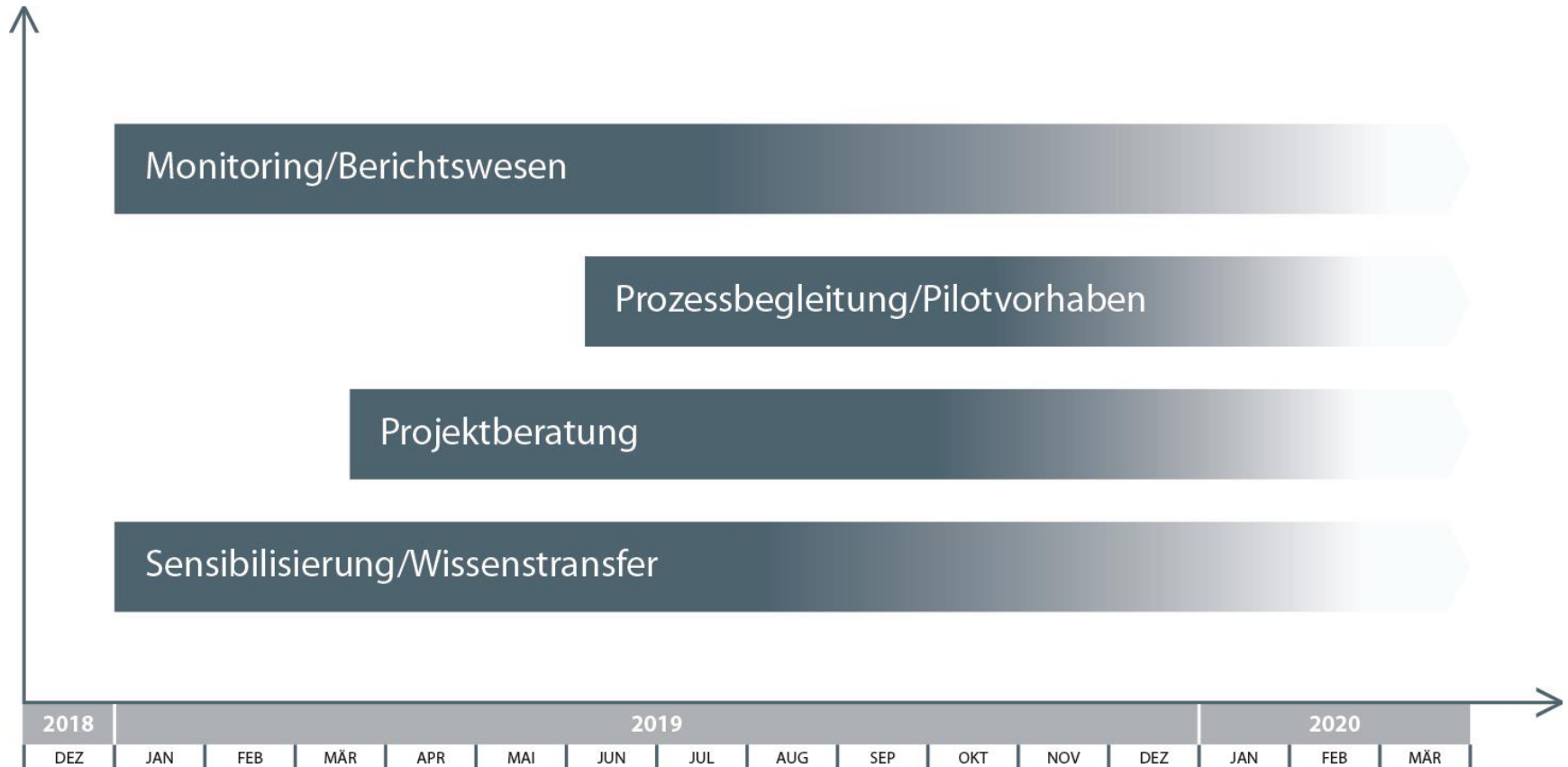


Soziales Miteinander

Ehrenamtsförderung
Mikro-Projektfonds (LK Leer)



Aufgabe Servicestelle/ Zeitplan





Herzlichen Dank!

Servicestelle

Dieter Meyer Consulting GmbH
Bürgerstr. 1, 26123 Oldenburg
0441-809940, meyer@eurooffice.de